



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr. **Samstag, 11. Mai 1907 (Abonnement B):** Anfang **8** Uhr.

BOUBOUROCHE.

Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Boubouroche	Heinrich Matthaes	Ein Cafékellner	Paul Henckels
Ein alter Herr	Bernhard Goetzke	Adele	Hermine Körner
André	Carl Ekert	Kassiererin	Antonie Ernau
Potasse	Alfred Breiderhoff	1. Herr	Hubert Jonas
Roth	Gustav Schwieger	2. Herr	Ernst Laskowski
Fouettard	Hans Battige	Ort der Handlung: Paris.	Zeit: Gegenwart.

Hierauf: **DER EHRENMANN.**

Plauderei in einem Akt von Paul Alexander.

Regie: Heinrich Matthaes.

PERSONEN:

Ferdinand	Carl Ekert	1. Kellner	Alfred Breiderhoff
Agathe	Emilia Unda	2. Kellner	Paul Henckels
Hans	Heinrich Matthaes	Ort der Handlung: Elegantes Restaurant, Chambre séparée.	

Hierauf: **DIE HASENPFOTE.**

Tragikomödie in einem Aufzug von Hans Brennert.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Kanzleidirektor	Theodor Stolzenberg	2. Kanzlist	Hans Sturm
1. Kanzlist	Ludwig Bettelheim-Gabillon	Ort der Handlung: In einer Kanzlei.	

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 12. Mai, mittags 11½ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Shakespeare“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul von Schönthan.

Anfang **7½** Uhr.

Sonntag, 12. Mai 1907:

Anfang **7½** Uhr.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Montag, 13. April (Abonnement A), abends **8** Uhr: Molière-Abend: „Der Geizhals“, in der alten Uebersetzung von F. S. Bierling. Hierauf: „Die Gezierten“ übersetzt von Auguste Cornelius.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr. **Samstag**

BOU

Tragische Posse in zwei Akten

Boubouroche Heinrich
 Ein alter Herr Bernha
 André Carl B
 Potasse Alfred
 Roth Gustav
 Fouettard Hans E

Hierauf: **DER**
 Plauderei

Ferdinand Carl E
 Agathe Emilia
 Hans Heinrich

Hierauf: **DIE H**
 Tragikomödie

Kanzleidirektor Theodor
 1. Kanzlist Ludwig Bettel

Nach dem ersten Stück 15 Mi

L. Rang Proszeniumloge	
L. Rang Untere Proszeniumloge	
L. Rang Mittelloge	
L. Rang Seitenloge	
Parkettlogen	
Parkett 1.—4. Reihe	
Parkett 5.—9. Reihe	

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehnking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Sonntag, 12. Mai, mittags 11½ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Shakespeare“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und
 Paul von Schönthan.

Anfang **7½** Uhr. **Sonntag, 12. Mai 1907:** Anfang **7½** Uhr.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Montag, 13. April (Abonnement A), abends **8** Uhr: Molière-Abend: „Der Geizhals“, in der alten
 Uebersetzung von F. S. Bierling. Hierauf: „Die Gezierten“ übersetzt von Auguste Cornelius.



ent B): Anfang **8** Uhr.

HE.

utsch von Siegfried Trebitsch.

Paul Henckels
 Hermine Körner
 Antonie Ernau
 Hubert Jonas
 Ernst Laskowski
 dlung: Paris. Zeit: Gegenwart.

ANN.

kander.

Alfred Breiderhoff
 Paul Henckels
 Elegantes Restaurant, Chambre séparée.

OTE.

Brennert.

Hans Sturm
 Handlung: In einer Kanzlei.

e fällt der Hauptvorhang.

Reihe	Mark	3,—
Reihe	„	2,—
Reihe	„	1,50
Reihe	„	1,—
Reihe	„	0,70
Reihe	„	0,50